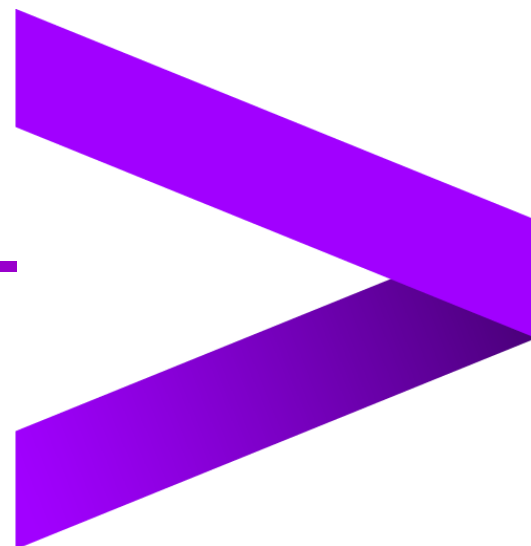


BEREIT FÜR DAS POST-DIGITALE ZEITALTER?

Video Transkript



Worum geht's in der diesjährigen Technology Vision?

Jürgen Pinkl:

Dieses Jahr geht's um das post-digitale Zeitalter. Es ist in Summe eine Fortsetzung der Trends der letzten Jahre.

Was bedeutet das post-digitale Zeitalter für Unternehmen?

Wir leben in Zeiten ständigen Wandels und ständiger Veränderung. Eigentlich sogar in Zeiten, in denen sich der Wandel und die Veränderung permanent beschleunigen. Deshalb ist es für die Unternehmen und unsere Kunden, wichtig, nicht nur Kundengruppen oder einzelne Kunden anzusprechen, sondern den einzelnen Kunden auch im richtigen Moment – so werden aus Momenten Märkte für unsere Kunden.

Auf Basis von verantwortungsbewusstem Handeln bietet das höchste Potenzial, die richtigen Angebote den Kunden zur Verfügung zu stellen und so das Geschäftswachstum dementsprechend anzuregen.

Welcher Trend hat Deiner Meinung nach den größten Einfluss auf uns alle?

Für mich ist DARQ der wichtigste Trend. DARQ steht für „Distributed Ledger“, sprich Blockchain, für „Artificial Intelligence“ (KI), „Extended/augmented Reality“ und für „Quantencomputing“. Die Kombination dieser vier Trends macht für mich den größten Unterschied aus und bewirkt die größten Änderungen.

Wie sind Unternehmen auch im post-digitalen Zeitalter erfolgreich?

Indem sie die vier Basis-Technologien in ihr tägliches Arbeiten einbinden, die Mitarbeiter enablen, mit den Techniken umzugehen und sie trainieren, und ihre Angebote auf diese Techniken abstimmen. Zudem denke ich, muss man auch seinen Platz in diesem neuen, post-digitalen Ökosystem finden, insbesondere wenn es um Sicherheit- und Trust-Fragen geht.